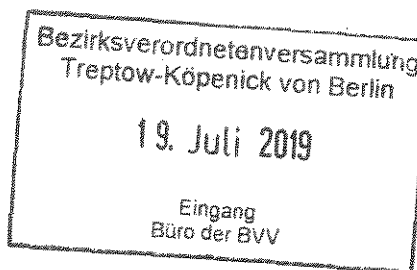


BA Treptow-Köpenick
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und
öffentliche Ordnung
Bezirksstadtrat



19.07.2019

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über
Stellv. Bezirksbürgermeister

**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0874 vom 08.07.2019
des Bezirksverordneten Herr Jacob Zellmer - (Bündnis 90 / Die Grünen)**

Betr.: Gebäude an der Mathilde-Rathenau-Brücke in Alt-Treptow an der A100-Baustelle (II)

Ich frage das Bezirksamt:

Nachfrage zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0838 vom 27.05.2019 des Herrn BzV Jacob Zellmer (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen). Wie aus der Antwort der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/0838 hervorgeht, ist dem Bezirksamt nicht bekannt, was für ein Gebäude an der Mathilde-Rathenau-Brücke in Alt-Treptow an der A100-Baustelle errichtet wird. Das Gebäude liegt direkt an der Mathilde-Rathenau-Brücke.

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie wird das Bezirksamt mit dem bereits errichteten Gebäude weiter umgehen?
2. Wie kann es sein, dass ein Gebäude errichtet wird ohne dass das Bezirksamt davon Kenntnis hat?
3. Wie wird das Bezirksamt in Erfahrung bringen, was für ein Gebäude und zu welchem Zweck, an der Mathilde-Rathenau-Brücke errichtet wird?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Das Bezirksamt nimmt die Existenz zur Kenntnis.

Zu 2.

Das Bezirksamt verfügt i.d.R. nur über nähere Kenntnisse hinsichtlich der Errichtung der Gebäuden im Bezirk Treptow-Köpenick.

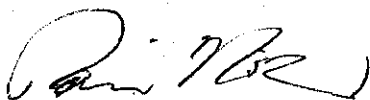
Zu 3.

Das Bezirksamt hat in Erfahrung gebracht, was für ein Gebäude zu welchem Zweck an der Mathilde-Rathenau-Brücke errichtet wird.

Da der Fragesteller es nicht vermochte, eine präzisere Ortsangabe (Adresse, Flurstück, Lageplan oder dergleichen) des von ihm erfragten Gebäudes mitzuteilen, hat das Bezirksamt recherchiert und andere Aufgaben dafür zunächst ruhen lassen.

Im Ergebnis wurde ermittelt, dass das fragliche Gebäude südwestlich der Mathilde-Rathenau-Brücke liegt. Wie das Bezirksamt schon in der Antwort auf die Schriftliche Abfrage VIII/0838 mitteilte, liegen die Grundstücke südwestlich der Kiefholzstraße in Neukölln. Das ist auch vor Ort sehr anschaulich durch die mit Pflastersteinen markierte Linie erkennbar, die den ehemaligen Mauerverlauf kennzeichnet.

Im Übrigen handelt es sich nach Auskunft des Baubüros der BAB-Baustelle um ein Betriebsgebäude zur Sicherung der Entwässerung der BAB 16. BA.



Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Schriftliche Anfrage	Nr. VIII/0874
------------------------------	------------------

haben

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1,50	89,76 €
	höherer Dienst	1	2,00	157,36 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

0,00 €

aufgewendet und damit entstanden
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

247,12

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

28,00 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

275,12 €